

# Wie lässt sich das Brustkrebs-screening künftig verbessern?

In Deutschland wird seit 2002 das Brustkrebs-Screening mittels Röntgen-Mammographie für Frauen zwischen dem 50. und 69. Lebensjahr angeboten. Dies war ein wichtiger Schritt im Kampf gegen Brustkrebs.

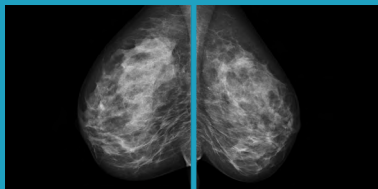
**Allerdings gibt es Frauen mit einem hohen Anteil an Drüsengewebe** (Experten sprechen hier von den mammographischen Brustdichtegruppen C und D), **deren Risiko, an Brustkrebs zu erkranken, vier- bis sechsfach erhöht ist.**

Gleichzeitig ist die Erkennungsrate des regulären Mammographie-Screenings (ein Röntgenverfahren) mit **steigender Brustdichte** zunehmend **eingeschränkt**. Das kann dazu führen, dass Brustkrebs schlecht oder manchmal zu spät erkannt wird.

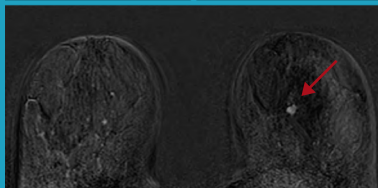
Demzufolge wird im Screening **ergänzend eine Methode benötigt**, die auch bei Frauen mit dichtem Drüsengewebe zuverlässig Brustkrebs erkennen kann. Aus diesem Grund führt die Universitätsmedizin Mannheim die MA-DETECT-Studie durch.

**Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.**

Zum Vergleich:



Bei der **Mammographie** ist das Karzinom im dichten Brustdrüsengewebe nicht zu sehen.



Bei der **Magnetresonanztomographie** sieht man das Karzinom auf den ersten Blick.

## Wir freuen uns auf Sie!

Gerne stehen wir Ihnen bei Rückfragen jeglicher Art zur Verfügung. Unser Team am Campus der Universitätsmedizin Mannheim freut sich bereits auf Sie.

### Universitätsmedizin Mannheim

Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin  
Tel.: 0621 383 3479  
brustkrebs-vorsorge-mrt@umm.de



Weitere Informationen zur MA-DETECT-Studie finden Sie jetzt auch online:  
[www.brustkrebs-vorsorge-mrt.de](http://www.brustkrebs-vorsorge-mrt.de)



Universitätsmedizin Mannheim  
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin  
PD Dr. med. Clemens Kaiser  
Sektionsleiter Mammadiagnostik  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim  
Tel. 0621 383 3479  
brustkrebs-vorsorge-mrt@umm.de  
[www.brustkrebs-vorsorge-mrt.de](http://www.brustkrebs-vorsorge-mrt.de)





Radiologische Gemeinschaftspraxis  
Franken-Hohenlohe  
Dr. med. Thomas Wilhelm  
Programmverantwortlicher Arzt  
Hohenloher Str. 1  
74172 Neckarsulm  
Tel. 07132 9616-0  
info@radiologie-franken-hohenlohe.de  
[www.radiologie-franken-hohenlohe.de](http://www.radiologie-franken-hohenlohe.de)

## Gewinnen Sie **noch mehr Sicherheit** bei der Brustkrebsvorsorge!

Informationen zu Ihrer Teilnahme an der MA-DETECT-Studie



Melden Sie sich **jetzt** beim Praxisteam an!

-  Kostenlose MRT-Zusatzuntersuchung, mehr **Sicherheit**
-  Für Frauen zwischen **50 und 69** Jahren
-  In Kooperation mit der **Universitätsmedizin Mannheim**

Sehr geehrte Patientin,

**dichtes Drüsengewebe erschwert das Erkennen von Brustkrebs in der Mammographie. Die Magnetresonanztomographie (MRT) der Brust liefert in diesen Fällen genauere Ergebnisse.**

Jetzt können Sie im Rahmen der MA-DETECT-Studie **ergänzend zum klassischen Mammographie-Screening** eine solche MRT-Untersuchung erhalten.

Dieses Angebot richtet sich an Frauen mit dichtem Drüsengewebe zwischen 50 und 69 Jahren.

Die Untersuchung wird **kostenlos am Universitätsklinikum Mannheim** durchgeführt.

**Dadurch gewinnen Sie zusätzliche Sicherheit.**

Wir beraten Sie gerne zu dieser Möglichkeit.

Ihr Team der Radiologie  
Franken-Hohenlohe



## ✓ Welche Vorteile habe ich durch meine Teilnahme an der Studie?

- Die MRT-Untersuchung der Brust ist eine **etablierte und sichere Methode**. Nach aktuellem Stand der Wissenschaft führt Sie zu einer **deutlich verbesserten Krebserkennungsrate** bei Frauen mit dichtem Drüsengewebe.
- Mittels MRT lässt sich Brustkrebs schon in einem **sehr frühen, gut heilbaren Stadium** erkennen. Die MRT der Brust kann Krebs sicher ausschließen. **Ein gutes Gefühl.**
- **Für die Studienteilnehmerinnen ist diese Untersuchung kostenlos.** Normalerweise kostet eine solche MRT Untersuchung der Brust 500 Euro.
- Im Vergleich zur Mammographie ist die MRT **strahlungsfrei** (kein Röntgen).

## 👤 Kann ich an der Studie teilnehmen?

Nachdem Sie schriftlich eingewilligt haben, kommen wir auf Sie zu, wenn Ihre Mammographie unauffällig war und Sie **dichtes Drüsengewebe** haben. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an der Studie.

Ob Sie dichtes Drüsengewebe haben, ermitteln wir für Sie im Rahmen Ihres regulären Mammographie-Termins.

## 🏠 Was genau wird bei der Studie untersucht und mit welchem Ziel?

Die MA-DETECT-Studie untersucht den möglichen Zusatznutzen von MRT-Untersuchungen der Brust bei Frauen mit dichtem Drüsengewebe im Rahmen der Brustkrebsvorsorge. Die Teilnehmerinnen erhalten dafür mindestens einmal zusätzlich eine MRT-Untersuchung der Brust.

Untersucht wird, ob so **zusätzlich zum regulären Screening Fälle von Krebs entdeckt werden.**

Wichtiger Zusatznutzen für Teilnehmerinnen der Studie: Sie profitieren schon jetzt von der sehr hohen Genauigkeit der Untersuchung.

Anhand der Studienergebnisse analysieren wir, ob eine Erweiterung des von den Krankenkassen bezahlten Screenings sinnvoll ist.

**Mit Ihrer Teilnahme können Sie dazu beitragen, dass künftig alle Frauen mit dichtem Drüsengewebe dieses innovative Zusatz-Screening erhalten können.**

**Radiologie Franken-Hohenlohe, Screening**

Tel.: 07132 9616 123

Mail: [screening@radiologie-franken-hohenlohe.de](mailto:screening@radiologie-franken-hohenlohe.de)

[www.radiologie-franken-hohenlohe.de](http://www.radiologie-franken-hohenlohe.de)

Melden Sie sich **jetzt** beim Praxisteam an!

Sie haben der Teilnahme an der MA-DETECT-Studie zugestimmt.  
**Wie geht es weiter?**

1



**Mammographie-Screening**  
in der Radiologie Franken-Hohenlohe

2



Telefonische  
**Terminvereinbarung**  
durch die Studienzentrale  
der Radiologie, UMM

3



**Kostenlose MRT der Brust** inklusive  
**persönlicher Besprechung** und Beratung

**Universitätsklinikum Mannheim**  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim